

Antrag auf Führerscheinänderung/ Ersatzführerschein

hier bitte nichts eintragen

FS-Versand per Post
FS befristet bis _____

Angaben zur Person

Name _____ Geburtsname _____ Vorname(n) _____

geboren am _____ Geburtsort/Land _____

Staatsangehörigkeit _____ Telefon-Nummer _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) _____

Ich beantrage die Ausstellung eines Ersatzführerscheins/neuen Führerscheins

für Kraftfahrzeuge der Klasse(n) _____

Mein von der Stadt/dem Landratsamt _____ am _____

ausgestellter Führerschein der Klasse(n) _____ Listen-Nr. _____

erweitert auf Klasse _____

von der Stadt/vom Landratsamt _____ am _____ Listen-Nr. _____

ist verloren gegangen

ist gestohlen worden

Nähere Angaben über den Verlust: _____

Hiermit erkläre ich, dass

- ✓ mein/e Führerschein/e nicht amtlich verwahrt, sichergestellt oder beschlagnahmt wurde/n,
- ✓ die Fahrerlaubnis nicht entzogen wurde,
- ✓ gegen mich kein Fahrverbot verhängt wurde.

Mir ist bekannt, dass

- ✓ ich nur einen Führerschein besitzen darf,
- ✓ die Fahrerlaubnis versagt bzw. entzogen werden kann, wenn festgestellt wird, dass meine Angaben unrichtig oder unvollständig sind.

Sollte ich meinen Führerschein wieder auffinden, verpflichte ich mich, die zuständige Führerscheinstelle zu informieren.

unbrauchbar/unlesbar geworden

Auflage-/Namensänderung

Hinweis zur bisherigen Fahrerlaubnisklasse 3:

Die bisherige Fahrerlaubnisklasse 3 berechtigt zum Führen von Zugfahrzeugen bis 7,5 t und einem einachsigen Anhänger oder einem zulassungsfreien Anhänger (Zugkombinationen bis max. 18,75 t können gefahren werden). Klasse B berechtigt nur noch zum Führen von Zugfahrzeugen bis 3,5 t und einem Anhänger bis 750 kg oder einem Anhänger über 750 kg, sofern die Kombination 3,5 t nicht übersteigt. Zur Besitzstandswahrung erhalten Inhaber der bisherigen Fahrerlaubnisklasse 3 weiterhin die Berechtigung, Zugfahrzeuge bis 7,5 t und einen einachsigen Anhänger bzw. zulassungsfreien Anhänger zu führen (neue Fahrerlaubnisklasse C1E, Zugkombinationen bis 12 t).

Sollten Sie künftig Zugkombinationen bis 18,75 t fahren wollen, erhalten Sie zusätzlich die Fahrerlaubnisklasse CE beschränkt auf diese Zugkombinationen befristet bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres. Zur Verlängerung ist die Vorlage eines (haus-)ärztlichen Zeugnisses über den Gesundheitszustand sowie ein augenfachärztliches Gutachten notwendig.

Ich möchte künftig Zugkombinationen bis 18,75 t fahren.

Hinweis zur bisherigen Fahrerlaubnisklasse 2:

Bei der Umstellung einer Fahrerlaubnis der alten Klasse 2 wird diese ebenfalls bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet. Zur Verlängerung ist die Vorlage eines (haus-)ärztlichen Zeugnisses über den Gesundheitszustand sowie ein augenfachärztliches Gutachten notwendig.

Hinweis für Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind:

Dieser Personenkreis erhält bei Umstellung der bisherigen Fahrerlaubnisklasse 3 auf Antrag die Fahrerlaubnisklasse T. Dies bedeutet, dass Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h gefahren werden können. Diese Maschinen müssen für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden.

Ich bin in der Land- oder Forstwirtschaft beschäftigt und beantrage die Klasse T (Beitragsbescheid der Berufsgenossenschaft, Bescheinigung des Arbeitgebers oder eine sonstige Bestätigung liegt bei)

Nein, ich beantrage die Klasse T nicht.

Datum, Unterschrift

